

Protokoll

Anwesende Stimmberechtigte:

Helge Staff (RCDS), Beatrice Nimiczeck (AfA), Elena Reichwald (AfA), Lena Weber (AfA), Sören Böhrnsen (AfA), Jana Bunk (AfA), Jacob Roßa (CG), Hanno Mögenburg (AfA), Jan Cloppenburg (AfA), Lennart Schierling (LiSA), Mathias Chrzan (LiSa), Lisa Sendesk (LiSA), Janis Ahrens (LiSA), Philipp Gies (BaLi), Lisa Morgenschweis (BaLi), Jagna Kochems (CG), Ricarda Rösch (CG), Sebastian Vogt (AfA), Moritz Ewert (RCDS)

Anwesende Gäste:

Patrick Heeg, Albert Gelper, Rainer Weichsel, Lena Graser, Sonja Kovacevic, Philipp Heyken, Martin Fiebelkorn, Benjamin Wagener

TOP 1: Formalia

Begrüßung durch Sebastian Vogt

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Keine Änderungsvorschläge für die Tagesordnung

Lisa Morgenschweis: Anmerkung: Termin Freitag abends unverhältnismäßig

TOP 2: Berichte des AStA-Vorstands und der AStA-ReferentInnen

Drucksache 27 + 2 Anträge (Amnesty International + Hanse Debating Union)

Helge Staff: Anfrage an AStA: Wie viel Kosten für AStA-Publikation „AStA Aktuell“

Lena Graser: Kosten noch nicht ermittelt.

TOP 2.2: Berichte der studentischen Senatsmitglieder

Lena Weber stellt die Neubesetzung des Rektorates vor.

Keine Rückfragen

TOP 2.3: Berichte der studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des Studentenwerks

Andreas fehlt entschuldigt.

Alle Listen sollten jemand für die 4 Posten entsenden für 1 Jahr

Keine Rückfragen

TOP 3: Änderung der Beitragssatzung

Drucksache XIII/30:

Helge Staff fragt nach dem Verhandlungsspielraum - mehr Leistung für das Geld?

Rainer Weichsel: Kein Spielraum, auch Probleme (speziell für ein Niedersachsenticket anstelle des momentanen Tickets) durch Verkauf der Strecken an andere Betreiber. Keine Chance für Ausweitung

Keine weiteren Nachfragen.

Abstimmung: Pro Antrag: 18, Contra: 1, Enthaltungen: 0

Antrag angenommen.

TOP 4: Änderung der Grundordnung

Helge Staff: Betreff FZS Kompromissvorschlag mit mehreren Lesungen

Abstimmung: Pro: 6, Contra: 3, Enthaltungen: 10

Der Grundordnungsänderungstrag soll demnach in mehreren Lesungen behandelt werden.

Abstimmung über Grundordnungsänderungsantrag in erster Lesung:

Pro: 13, Contra: 6, Enthaltungen: 0

Der Grundordnungsänderungsantrag verfehlt die erforderliche 2/3-Mehrheit und ist damit in erster Lesung abgelehnt worden.

TOP 5: Stellungnahme des Dezernat 6: Multifunktionskarte

Jacob Roßa, Moritz Ewert, Helge Staff, Benjamin Wagener und Patrick Heeg diskutieren über negatives Urteil durch Uni. Dabei wird in der Diskussion der Vergleich zu Multifunktionskarten anderer Unis gezogen. Helge Staff bietet sich an eine kurze Recherche zu der Multifunktionskarte anderer Universitäten an das Präsidium zu senden. Jacob Roßa

gibt bekannt, dass AfA und CG eine Multifunktionskarte nach Stellungnahme der Uni nicht weiter unterstützen.

Weitere Stellungnahmen von Seiten verschiedener Unistellen werden erwartet.

TOP 6: Anträge

TOP 6.1: Zulassungsverfahren für vorlesungsbegleitende Übungen und Tutorien

Diskussion, in der Benjamin Wagener und Helge Staff herausstellen, dass der Antrag die von der Stugenkonferenz gewünschten uniweiten Leitlinien zu Zulassungsverfahren für Übungen und Tutorien ermöglicht.

GO Antrag: Unterbrechung 5 Minuten Listenbesprechung. 18.50 Uhr wieder Fortführung

Abstimmung: Pro: 11, Contra: 6, Enthaltungen: 2

Der Antrag wird angenommen.

TOP 6.2: Gründung eines Campusmagazins

Neuer Antrag von der Arbeitsgruppe wird herumgereicht.

Kurze Unterbrechung zum durchlesen. Wiederaufnahme: 18.55 Uhr

Mehrere Wortmeldungen: Korrektur Mindestens eine Frau muss im Koordinatorteam sein. Antragssteller nimmt an.

Abstimmung: Pro: 13, Contra: 6, Enthaltungen: 0

Der Antrag wird angenommen.

TOP 7: Sonstiges

Da von einigen Mitgliedern des SR der Freitag als schlechter Termin angesehen wird, es gibt einen Mehrheitsbeschluss für den 7.2.2011, 18 Uhr.

Zwischenbericht vom Studentenwerk: Jacob Rosa: einmal die Woche veganes Essen, sowie andere Idee das Angebot an veganem und vegetarischem Essen in der Essen zu verbessern.

Die Sitzung wird um 19.08 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll: Patrick Heeg